

LITERARISCHE WOCHEN 2026

VOLKSHOCHSCHULE
BREMERHAVEN VHS

25. Februar – 18. März 2026

DIE ERÖFFNUNGSLESUNG

Mittwoch, 25. Februar 2026, 19:30 Uhr



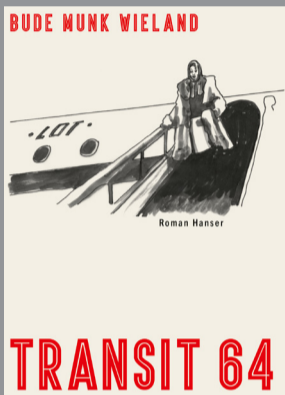
© Dawin Mechel

BudeMunkWieland liest aus:

TRANSIT 64

Hanser Verlag 2025

Moderation: Dorothee Starke,
Leiterin des Kulturamtes Bremerhaven



Marlene Dietrich als Bundespräsidentin? Das geteilte Berlin ist Schauplatz eines Verwirrspiels zwischen Fakten und Fiktion.

Es ist kalt in Ostberlin, als Marlene Dietrich im Januar 1964 für einen Zwischenstopp in ihrer früheren Heimatstadt landet. Mit Deutschland hat sie gebrochen und möchte so schnell wie möglich nach Warschau weiterreisen. Doch in Westberlin warten zwei Männer auf sie: Der Regierende Bürgermeister Willy Brandt und sein Sprecher Egon Bahr wollen sie bei der Wahl des Bundespräsidenten gegen den Alt-Nazi Heinrich Lübke antreten lassen.

Was, wenn es so passiert wäre? Auf der Bühne des Kalten Krieges entwickeln BudeMunkWieland aus Fiktionen, Fakten und Bildern eine irrwitzige Geschichte. Sie handelt von Freiheit, Diktatur, Widerstand, Exil und Anpassung und verlängert das 20. Jahrhundert in die Gegenwart.

„Im Kern geht es um Werte und Haltung, um Mut, Unbeugsamkeit und – ja, auch – Kampfeswillen für die gute Sache. Davon gerade in diesen Zeiten zu erzählen, in denen Rechtsextremisten, Populisten und Demagogen allenthalben auf dem Vormarsch sind, in denen – auch in Deutschland – Demokratie längst nicht mehr für alle selbstverständlich und erhaltenswert ist, verleiht ›Transit 64‹ eine geradezu drängende Aktualität.“ Christian Rein, Aachener Zeitung

BudeMunkWieland sind:

Heinz Bude, geboren 1954, von 2000 bis 2023 Professor für Makrosoziologie an der Universität Kassel, seit 2020 Gründungsdirektor des dortigen documenta Instituts. Er lebt in Berlin. Bei Hanser erschien zuletzt „Abschied von den Boomern (2024)“.

Bettina Munk, geboren 1960, studierte Kunst in Berlin und London. Sie lebt in Berlin und lehrte an verschiedenen Hochschulen. Ausstellungen in Europa und den USA, zuletzt „Zeichnungen Berlin 1980er (Jahn und Jahn, München 2021)“ und „In Your Face (Vincenz Sala, Berlin 2024)“.

Karin Wieland, geboren 1958, studierte Politische Wissenschaften in Berlin, wo sie als Schriftstellerin lebt. Zuletzt erschien bei Hanser „Das Geschlecht der Seele. Hugo von Hofmannsthal, Bert Brecht und die Erscheinung der modernen Frau (2017)“.

Als Autor:innen- und Künstler:innenkollektiv veröffentlichten BudeMunkWieland „Aufprall (2020)“.

Begrüßung

Dr. Beate Porombka

Gesamtkoordination
Literarische Wochen
Bremerhaven

**Volkshochschule
Bremerhaven**

Friedrich-Schiller-Haus
Lloydstraße 15
Ella-Kappenberg-Saal

Abendkasse: 10,00 €
Vorverkauf: 9,00 €

DER FILM

Mittwoch, 18. März 2026, 18:00 Uhr und 20:30 Uhr

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Bremerhaven e. V.
CineMotion Kino im Havenhaus, Karlsburg 1, Bremerhaven, Eintritt: 8,00 € • 6,00 €
Einführung von Silke Siedenburg, Kommunales Kino Bremerhaven e.V. um 18:00 Uhr
Englische Originalfassung um 20:30 Uhr

THE LIFE OF CHUCK

basierend auf der gleichnamigen Kurzgeschichte von Stephen King von 2020
(aus dem Novellenband: Blutige Nachrichten)

USA 2024, Drama, 110 Min.

FSK: ab 12 Jahre

Regie und Drehbuch: Mike Flanagan

Darsteller:innen: Mark Hamill, Tom Hiddleston, Chiwetel Ejiofor

„Eine Hommage an das Leben“ nennt Anne Wollner im NDR die Verfilmung der Kurzgeschichte von Stephen King und tatsächlich ist dieser Film (wie auch die literarische Vorlage) eine Feier des Lebens. Und obwohl sich bereits im ersten Kapitel der Untergang der Welt ankündigt, erwartet uns kein „Katastrophenfilm“, sondern eine im Kern (und das ist wörtlich zu nehmen) leichtfüßige und gleichzeitig tiefgründige Auseinandersetzung mit philosophisch-existentialen Fragen in Form eines spannenden Gedankenexperiments. Ein Film, der zum Nachdenken anregt, der die ganze Tragik und Schönheit des Lebens feiert und mitreißt – ein kleines Kinowunder.



EINTRITT ZU DEN LESUNGEN

Vorverkauf: 9 € • Abendkasse: 10 €
Vorverkauf ab Mitte Januar in der VHS Bremerhaven

Nähere Infos unter Telefon: 0471 590-4711

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Bremerhaven

VOLKSHOCHSCHULE
BREMERHAVEN VHS

in Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer in Bremerhaven,
dem Kommunalen Kino KOKI e.V. und der Buchhandlung Morisse

Mit freundlicher Unterstützung
der Waldemar-Koch-Stiftung Bremen

**Waldemar Koch
Stiftung**

Konzeption und Realisierung: Dr. Beate Porombka
Gestaltung: Volkshochschule Bremerhaven



Montag, 02. März 2026, 19:30 Uhr

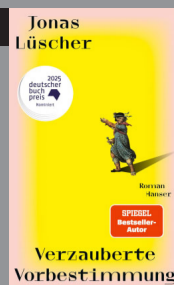
VHS Bremerhaven, Ella Kappenberg Saal, Lloydstraße 15, 27568 Bremerhaven

Jonas Lüscher liest aus:

VERZAUBERTE VORBESTIMMUNG

Hanser Verlag 2025

Moderation: Esther Willbrandt, Kulturredakteurin Radio Bremen



© Peter-Andreas Hasslepen

Ein algerischer Soldat gerät in den ersten deutschen Giftgasangriff, beschließt, einer müsse damit aufhören, steht auf und geht. Im Kairo der Zukunft beobachtet eine Stand-up-Comedian eine Androidin beim Lachen über ihre Witze. Ein böhmischer Weber wird durch einen automatisierten Webstuhl ersetzt, raubt einen Hammer und attackiert den Apparat. Wovon träumen wir Menschen des Kapitalismus, wovon unsere sich zunehmend gegen uns erhebenden Maschinen? Im einzigartigen Spiegelraum dieses Romans ist kein Konflikt vorbei und noch jede Geschichte möglich. Klug und irrsinnig, komisch und scharf erzählt Jonas Lüscher auf der Höhe seiner Kunst.

„Jonas Lüscher meldet sich mit einem Donnerschlag zurück: „*Verzauberte Vorbestimmung*“ ist ein erzählerischer Triumph. Ein Lebenszeichen nicht nur des lange vermissten Schriftstellers, sondern auch eines Erzählens generell, das politische und philosophische Ansprüche an die Literatur gleichermaßen erfüllt wie das Verlangen nach Form- und Sprachbewusstsein.“ Andreas Platthaus, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Jonas Lüscher wurde 1976 in der Schweiz geboren, er lebt in München. Seine Novelle „Frühling der Barbaren“ war ein Bestseller, stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis und war nominiert für den Schweizer Buchpreis. Lüschers Roman „Kraft“ gewann den Schweizer Buchpreis. Für seinen Roman „Verzauberte Vorbestimmung“ wurde ihm der Rheingau Literaturpreis verliehen. Jonas Lüscher erhielt außerdem u.a. den Hans-Fallada-Preis, den Prix Franz Hessel, den Max Frisch-Preis der Stadt Zürich und den Marieluise-Fleißer-Preis. Seine Bücher sind in über zwanzig Sprachen übersetzt.

Montag, 09. März 2026, 19:30 Uhr

VHS Bremerhaven, Ella Kappenberg Saal, Lloydstraße 15, 27568 Bremerhaven

Katerina Poladjan liest aus:

GOLDSTRAND

S. Fischer Verlag 2025

Im Anschluss an die Lesung: Drei Fragen an die Autorin, gestellt von Judith Zimmermann, Deutsches Auswandererhaus



© Francesco Gattoni

Eine auffällige Villa in Rom, eine rätselhafte Dottoressa, ein Mann auf der Couch erzählt um sein Leben: In ihrem neuen Roman „Goldstrand“ fügt Katerina Poladjan Splitter des alten Europas zu einem heiter-melancholischen Bild der Gegenwart. An der bulgarischen Schwarzmeerküste entsteht in den 1950er Jahren ein Ferienort: Goldstrand, geplant als Platz an der Sonne für alle. Auf der Baustelle wird Eli gezeugt. Sechzig Jahre später hat er seine größten Erfolge als Filmregisseur längst gefeiert und liegt auf der Couch seiner Dottoressa in Rom. Er mutmaßt und fabuliert seine Familiengeschichte, die durch ein ganzes Jahrhundert und quer über den europäischen Kontinent führt, von Odessa über Konstantinopel und Warna in Bulgarien bis nach Rom.

„Katerina Poladjan ist ein stiller Star der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.“ Christoph Schröder, SWR Kultur

„[...] elegant und in einer wunderbaren Sprache, ich war jedenfalls ganz hin und weg.“ Denis Scheck, WDR 2

Katerina Poladjan wurde in Moskau geboren, wuchs in Rom und Wien auf und lebt in Deutschland. Sie schreibt Theatertexte und Essays. Auf ihr Prosadebüt „In einer Nacht, woanders“ folgte „Vielleicht Marseille“ und gemeinsam mit Henning Fritsch schrieb sie den literarischen Reisebericht „Hinter Sibirien“. Sie erhielt verschiedene Auszeichnungen, u.a. war sie für den Alfred-Döblin-Preis wie für den European Prize of Literature nominiert. 2021 wurde sie mit dem Nelly-Sachs-Preis ausgezeichnet. Mit „Zukunftsmusik“ stand Katerina Poladjan 2022 auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse und wurde mit dem Rheingau Literatur Preis geehrt. 2025 erhielt sie den Großen Preis des Deutschen Literaturfonds.

Mittwoch, 11. März 2026, 19:30 Uhr

Forum der Arbeitnehmerkammer, Barkhausenstraße 16, 27568 Bremerhaven

Denis Pfabe liest aus:

DIE MÖGLICHKEIT EINER ORDNUNG

Rowohlt Verlag 2026

Im Anschluss an die Lesung: Drei Fragen an den Autor, gestellt von Tobias Pollok, Referent Kulturpolitik



© Allan Larsen

Levin Watermeyers Leben ist der Baumarkt. Schon immer arbeitet er dort, glaubt, alle Kollegen und ihre Schrollen, ihre Intrigen gegen - und Affären miteinander zu kennen – und er ist zufrieden. Aber dann bekommt seine komfortable Welt Risse. Der Baumarkt soll expandieren, schluckt Konkurrenten, und die undurchschaubare Pina Sommerfeldt, die eigene Ziele verfolgt, muss eingearbeitet werden. Watermeyers Welt wankt, er beginnt, alles zu hinterfragen. Und da ist noch Gesine Wächter, die sich an Ruiz heranmacht, den Chef und Workaholic. Der erhöht beständig den Druck, um der Performance gerecht zu werden – bis Umweltschützer auf dem Expansionsgelände ein Biotop der Gelbbauchunke vermuten. Mit dem Stillstand aller Pläne droht die Situation zu explodieren.

Denis Pfabe erzählt mitten aus der Gegenwart: ein deutscher Mikrokosmos aus Kollegen und Kunden, von der Flaute im Winter bis zum Trubel in der Saison. Menschen im Zeitalter der totalen Kommerzialisierung, der Konsum- und Smartmentalität und Hochskalierung von Geschäftsmodellen – ein Bild unserer Gesellschaft, packend, literarisch originell, zuweilen böse und sehr unterhaltsam.

Denis Pfabe wurde 1986 in Bonn geboren, er ist gelernter Kaufmann im Einzelhandel und studierte Medienkommunikation und Journalismus in Köln. Er ist Absolvent der Bayerischen Akademie des Schreibens, war Stipendiat der Autorenwerkstatt Prosa am Literarischen Colloquium Berlin und erhielt das Arbeitsstipendium der Kunststiftung NRW. Denis Pfabe lebt in Bonn und fährt drei Tage die Woche Gabelstapler in einem Baumarkt. Sein hochgelobter Debütroman „Der Tag endet mit dem Licht“ erschien 2018, „Simonelli“ folgte 2021. Im Jahr 2024 erhielt er den Deutschlandfunkpreis bei den 48. Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt.

Montag, 16. März 2026, 19:30 Uhr

VHS Bremerhaven, Ella Kappenberg Saal, Lloydstraße 15, 27568 Bremerhaven

Sarah Lorenz liest aus:

MIT DIR, DA MÖCHTE ICH IM HIMMEL KAFFEE TRINKEN

Rowohlt Verlag 2025

Im Anschluss an die Lesung: Drei Fragen an die Autorin, gestellt von Florian Rogge, Ringelnatz-Museum Cuxhaven



© Charlotte Schreiber

„Siehst du, Mascha, ich bin deinem Rat gefolgt: Ich war klug und hielt mich an Wunder.“ Und es ist ja auch ein Wunder, dass Elisa ihr katastrophales Leben bisher immer noch gemeistert hat. Sie erzählt der von ihr so bewunderten Dichterin Mascha Kaléko leicht von schwierigen Dingen, von ihrer Zeit im Heim, obdachlos auf der Kölner Domplatte, immer auf der Suche nach Geborgenheit, die sie lange nur in Büchern fand. Aber auch von ihrer unbedingten Sehnsucht nach Liebe, von ihrer Vorliebe für kleine Reetdachhäuser, für schaumigen Cappuccino, für Bücher, von Männern, von Freundschaft und vor allem davon, dass alles möglich ist. Eine literarische Liebeserklärung an eine große Dichterin und an all die Wunder, die das Leben bereithält.

„Eine emotionale Tour-de-Force, randvoll mit Lebenserfahrung und Zuversicht. Und eine Hommage an Mascha Kaléko.“ Moritz Holler, WDR

Sarah Lorenz wurde 1984 in Eckernförde geboren, lebt und schreibt auf St. Pauli. Sie ist gelernte Buchhändlerin und studierte Soziale Arbeit. Für die taz schrieb sie die Kolumne PMS-Ultras. Im Internet bringt sie unter dem Pseudonym Buchi Schnubbel allabendlich eine Kleinstadt an Menschen zu Bett (ca. 14.000 Follower). „Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken“ ist ihr Debütroman.

DIE AUTORINNEN UND AUTOREN

Lesungen: 25. Februar - 16. März 2026

BUDE MUNK WIELAND	JONAS LÜSCHER	KATERINA POLADJAN	DENIS PFABE	SARAH LORENZ
Mi, 25.02.2026 19:30 Uhr	Mo, 02.03.2026 19:30 Uhr	Mo, 09.03.2026 19:30 Uhr	Mi, 11.03.2026 19:30 Uhr	Mo, 16.03.2026 19:30 Uhr
TRANSIT 64	VERZAUBERTE VORBESTIMMUNG	GOLDSTRAND	DIE MÖGLICHKEIT EINER ORDNUNG	MIT DIR, DA MÖCHTE ICH IM HIMMEL KAFFEE TRINKEN
Volkshochschule Bremerhaven	Volkshochschule Bremerhaven	Volkshochschule Bremerhaven	Arbeitnehmerkammer in Bremerhaven	Volkshochschule Bremerhaven